

- An einen Haushalt - P.bb
- Verlagspostamt und Bestimmungsort:
5101 Bergheim
- Amtliche Mitteilung



BERGHEIM

Unser Dorf bei Salzburg

Informationen des Bürgermeisters

Februar 2010

Nr. 106

NEUE HOMEPAGE
DER GEMEINDE BERGHEIM ONLINE

SEITE 4



14 JÄHRIGE BERGHEIMERIN IST
LANDESMEISTERIN IN SLALOM
UND KOMBINATION

SEITE 17

EDITORIAL

Liebe
Bergheimerinnen
und Bergheimer!



Das neue Jahr hat kaum begonnen und schon wieder haben wir eine größere Baustelle. An der Unterführung für den Zugang zum Bahnhof und den Salzachradweg wird derzeit intensiv gearbeitet. Ab Mai wird dann der neue, sichere und barrierefreie Fuß- und Radweg wieder frei sein. Inzwischen muss der Fußgänger- und Radverkehr über die Brücke umgeleitet werden, dafür bitten wir um Verständnis.

■ AUPOINTSTRASSE

Im April wird mit dem nächsten größeren Bauvorhaben, der Generalsanierung der Aupointstraße, begonnen. Diese Sanierung ist dringend notwendig und wird gemeinsam mit der Gemeinde Anthering finanziert. In diesem Zuge wird auch ein durchgehender beleuchteter Gehsteig vom Kreisverkehr bis zum Bahnhof Siggerwiesen errichtet.

■ AGENDA 21

Der Bürgerbeteiligungsprozess im Rahmen der „Lokalen Agenda 21“ läuft sehr gut. Die Beteiligung ist sehr hoch und es wird intensiv mitgearbeitet. Das ist der Beweis, dass die Zukunft unserer Gemeinde vielen BürgerInnen ein großes Anliegen ist. Am 26. März geht es mit der Projektwerkstatt weiter. Dazu lade ich wieder alle sehr herzlich ein, auch jene, die neu in das Projekt einsteigen möchten.

■ FERNWÄRME UND BIOGAS

Am Projekt „Fernwärme aus Biomasse“ und „Erzeugung von Biogas“ wird intensiv gearbeitet. Derzeit sind wir bei der Sondierung möglicher Standorte.

■ BUDGETKURS 2010

Die wirtschaftliche Situation der Gemeinden hat sich im letzten Jahr dramatisch verschlechtert. Das ist auch an Bergheim nicht spurlos vorüber gegangen. Darüber wurde in der letzten Gemeindezeitung schon ausführlich berichtet. Das Budget für 2010 wurde deshalb sehr vorsichtig angelegt. Einige Projekte, z.B. die Sanierung der Dorfstraße, müssen verschoben werden. Dass trotzdem noch ein gewisser Spielraum für Investitionen bleibt, ist besonders für die heimische Wirtschaft sehr wichtig. Grundsätzlich dürfen wir trotz derzeitiger angespannter Finanzlage voller Zuversichtlichkeit in das neue Jahr gehen.

Ihr/Euer Bürgermeister Johann Hutzinger



Falls sie interessante und berichtenswerte Informationen für uns haben, lassen Sie uns es einfach wissen:

GEMEINDEAMT BERGHEIM
„GEMEINDEZEITUNG“

- o z. Hd. Fr. Manuela Schwab
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
- o Telefon: 0662/452021-22
- o Fax: 0662/452021-33
- o eMail: gemeindezeitung@bergheim.at



Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist der 26.02.2010

INHALT

SEITE

Editorial	2
Gesund und aktiv im Gemeindedienst Lokale Agenda 21	3
Neue Homepage, 10 Euro Monatskartenförderung	4
Heizscheck des Landes, Ablauf von Reisepässen OECD-Gesundheitsstudie	5
Einschreibung für das Schuljahr 2010/2011 Ferienprogramm 2010 Unterführung Lokalbahn	6
Umweltinformationen, Schnupperticket, Skikarten	7
Gesundheitstipp, Bücherei	8
Steuerreform 2009 bringt Familien bares Geld Landwirtschaftskammer- und Bezirkskammerwahl Wirtschaftskammerwahl Waldpflanzenaktion	9
Aus alten Protokollen	10
Vorstellung Schulwarte	11
Hauptschule, Volksschule	12
Polizeiinspektion Bergheim - Einsatzbilanz	13
Gewinner der Weihnachtskrippe, Kabarett Sauraumpfa, Zweigverein Stocksützen	14
Weihnachten geschieht, wird und ist Friedenslicht Maria Plain	15
Sektion Karate, Sternsinger, Eislaufplatz	16
Hannah Ziegler - Landesmeisterin Obst- und Gartenbauverein - Einladung	17
FC Bergheim Mädls, Theatergruppe Bergheim, Stellenausschreibung	18
Geburten, Todesfälle, Personalien, Meldeamtsstatistik	19
Veranstaltungskalender	20

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Bergheim,
Dorfstraße 39a | 5101 Bergheim | Telefon: 0662/452021-0
e-Mail: gemeinde@bergheim.at | www.bergheim.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Hutzinger
Redaktion: Hermann Gierlinger und Manuela Schwab
Layout: Manuela Schwab

GESUND UND AKTIV IM GEMEINDE- DIENST

Unter diesem Projektnamen hat sich die Gemeinde Bergheim an der betrieblichen Gesundheitsförderung - unterstützt durch die Salzburger Gebietskrankenkasse - beteiligt. Darunter versteht man alle Maßnahmen zur Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz mit dem Ziel,

- Krankheiten vorzubeugen
- Gesundheit zu stärken und
- das Wohlbefinden der MitarbeiterInnen zu verbessern.

Bei diesem Projekt wurde die Ist-Situation im Jahr 2007 in Form eines Fragebogens erhoben. Daraufhin haben die Gesundheitszirkel Maßnahmen erarbeitet, welche in weiterer Folge – soweit möglich - umgesetzt wurden. Abschließend wurde 2009 die Schlussbefragung durchgeführt um zu erheben, wie haben sich die Maßnahmen ausgewirkt. Erfreulich ist, dass in allen Bereichen eine Verbesserung eingetreten ist.

Die Bemühungen der Gemeinde Bergheim um die Gesundheit der MitarbeiterInnen wird mit der Verleihung des Gütesiegels Betriebliche Gesundheitsförderung honoriert.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Frau Elisabeth Zeis-

berger von der SGKK für die umfassende Unterstützung bei diesem Projekt.

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung wurden die MitarbeiterInnen über das Ergebnis informiert und anschließend gab es ein Kabarett mit Ingo Vogl mit dem Inhalt „I schau auf mi und di“



LOKALE AGENDA 21 DIE ERSTEN ERGEBNISSE!



Die letzten Monate waren gekennzeichnet von vielen Besprechungen, Workshops und Sitzungen im Zusammenhang mit der „Lokalen Agenda 21“. Herzlichen Dank an alle, die sich beteiligt haben.

In diesen Veranstaltungen wurde von der Bergheimer Bevölkerung, die sich außerordentlich zahlreich und inhaltlich umfangreich eingebracht hat, ein Zukunftsprofil entwickelt.

Dieses Zukunftsprofil enthält Leitsätze, die in der nächsten Gemeinde-

vertretungssitzung diskutiert und beschlossen werden.

Die Arbeit in der Bergheimer Gemeindevertretung hat sich in Zukunft nach diesen Leitsätzen zu richten. Die Leitsätze beinhalten noch keine konkreten Projekte, sondern drücken die Wünsche und Zielvorstellungen der Bergheimer Bevölkerung an die Gemeindevertretung aus.

Wir werden Ihnen das Ergebnis selbstverständlich in den nächsten Gemeindezeitungen darlegen.

Darüber hinaus wurden im „Lokalen Agenda 21 Prozess“ zahlreiche Projekte definiert. Einzelne Projekte werden ausgewählt und Projektgruppen übergeben, die diese Themen in so genannten Projektwerkstätten abhandeln. Es geht hier nicht darum, möglichst viele Projekte anzugehen, die womöglich (noch) gar nicht umgesetzt werden können als vielmehr darum, wenige gute Projekt einer Umsetzung näher zu bringen.



Agenda 21 in Bergheim wird mit den Mitteln des Umweltressorts des Landes Salzburg gefördert.

NEUE HOMEPAGE DER GEMEINDE BERGHEIM

Seit 23. Dezember 2009 gelangt der Internetnutzer beim Aufruf von www.bergheim.at auf die neue Homepage der Gemeinde Bergheim.

Neben einem neuen Erscheinungsbild besticht die neue Webseite der Gemeinde vor allem durch ein sehr großes, aber gut strukturiertes Informationsangebot. Die Homepage ist in folgende Themenbereiche untergliedert:

BÜRGERSERVICE - hier findet der Bürger alle Tätigkeitsbereiche der Gemeinde mit den dazugehörigen Detailinformationen, Kontaktdaten und Formularen. Weiters werden unter diesem Punkt, Gebühren, Förderungen, Fotogalerie, Inserate und viel Weiteres mehr angezeigt.

LOKALE AGENDA 21 - hier finden Sie alle Informationen zu dem Projekt Lokale Agenda 21 in Bergheim.

VERWALTUNG - diese Rubrik enthält Angaben über die Mitarbeiter der Verwaltung, die einzelnen Gemeindeeinrichtungen und die Amtstafel.



Für weitere Fragen steht Ihnen Manuela Schwab gerne zur Verfügung

POLITIK - die politischen Gremien und deren Mandatare werden hier vorgestellt. Weiters beinhaltet dieser Menüpunkt Informationen über Sitzungstermine und Wahlergebnisse.

VERANSTALTUNGSKALENDER – hier finden Sie alle Veranstaltungen die in der Gemeinde stattfinden. Individuell können Sie sich auch die Veranstaltungen der Nachbargemeinden anzeigen lassen.

VEREINE – diese Rubrik enthält alle Bergheimer Vereine.

LEBEN IN BERGHEIM – unter diesem Menüpunkt finden Sie Ämter und Behörden, Gastronomie, Gesundheit und Soziales, Landwirtschaftsbetriebe, Unterkünfte und die Bergheimer Wirtschaftsbetriebe (lt. Gewerbeanmeldungen).

Die Wirtschaftsbetriebe haben die Möglichkeit sich zu registrieren und den vorhandenen Eintrag zu ergänzen bzw. zu ändern.

Weiters ist auch der digitale Ortsplan auf der Homepage zu finden und

wichtige, hilfreiche Links.

Die neue Homepage wurde nach den gesetzlichen Standards der Barrierefreiheit programmiert. Sehbehinderte Personen können durch optimierte Farbkontraste sowie durch die Möglichkeit, den Schriftgrad zu vergrößern, Webinhalte leichter lesen. Blinde können sich die Inhalte



durch diverse Programme vorlesen lassen oder über spezielle Tastaturen lesen und bearbeiten.

Besuchen Sie uns einfach auf www.bergheim.at und machen Sie sich selbst ein Bild unserer neuen Homepage.

Wenn Sie Vorschläge haben, wie man die Homepage noch bedienerfreundlicher gestalten kann oder welche Informationen noch aufgenommen bzw. aktualisiert werden sollen, senden Sie uns ein E-Mail an schwab.m@bergheim.at. Wir freuen uns über Ihre Anregungen.

10 Euro Monatskartenförderung 2010 zum letzten Mal

Monatskarten deren Gültigkeit zwischen 17. Februar und 30. April 2010 beginnt, werden auch heuer wieder mit 10 Euro gefördert.

- Gehen Sie mit Ihrer Monatskarte zum Gemeindeamt, wo Sie Ihren Hauptwohnsitz gemeldet haben
- Ihre Daten werden erfasst und anschließend erhalten Sie Gutscheine des Salzburger Verkehrsverbundes im Wert von 10 Euro.
- Pro Gemeindebürger/in wird nur eine Monatskarte gefördert.

Nützen Sie diese Aktion – Genauere Information erhalten Sie im Gemeindeamt oder beim Regionalverband Salzburger Seenland, Tel. 06217/20240-23 oder www.rvss.at.

HEIZSCHECK DES LANDES

Auch für die Heizperiode 2009/2010 wird das Land Salzburg mit dem Heizscheck die finanziellen Mehrbelastungen der kalten Jahreszeit für SalzburgerInnen mit niedrigem Einkommen ausgleichen. Der Heizscheck ist eine einmalige Unterstützung von € 150,-, die unabhängig von der Art des verwendeten Brennstoffes gewährt wird.

Personen, die im Land Salzburg ihren Wohnsitz haben, erhalten unter Nachweis (Rechnung) der tatsächlichen Heizkosten einen Salzburger Heizkostenzuschuss, wenn nachstehende Einkommensgrenzen nicht überschritten werden. Der Heizscheck kann bei der Gemeinde Bergheim beantragt werden. Die Antragsfrist dauert bis 31.07.2010 (um auch später ausgestellte Rechnungen berücksichtigen zu können).

Höhe € 150,- pro Haushalt (einmalige Leistung für die Heizperiode 2009/2010)

Der Heizscheck wird nur gewährt, wenn folgende Einkommens-

grenzen nicht überschritten werden:

Alleinlebende	€ 800,-
Ehepaare, Lebens- und Haushaltsgemeinschaften	€ 1.200,-
Zuschlag für jedes Kind im Haushalt	€ 200,-
Zuschlag für jede weitere erwachsene Person im Haushalt	€ 400,-

Die Heizkosten sind durch eine Bestätigung der Hausverwaltung oder durch eine Rechnung der Heizkosten bzw. Brennstoffe in der Höhe von mindestens € 150,- nachzuweisen.

Mit dieser Aktion kann den bedürftigen Salzburgerinnen und Salzbergern, die auf Grund ihrer finanziellen Situation besonders betroffen sind, eine finanzielle Hilfeleistung geboten werden.

ABLAUF VON REISEPÄSSEN

1,2 Millionen Reisepässe verlieren österreichweit im Jahr 2010 ihre Gültigkeit, das ist jeder fünfte Reisepass. Das sind doppelt so viele Pässe wie in einem durchschnittlichen Jahr. Vor allem in den Monaten März bis Juni 2010 ist mit einem großen Andrang und möglichen Wartezeiten in den Passämtern zu rechnen. Wer eine Reise plant, sollte also **rechtzeitig** prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist und möglichst bald einen **neuen Pass** beantragen – am besten gleich in den antragsschwachen Monaten Jänner und Februar 2010.

Notwendig ist ein Passfoto, das den internationalen Kriterien ent-

spricht (siehe: www.passbildkriterien.at im Internet). Der derzeitige Reisepass ist zur Antragstellung mitzubringen.

Weitere Informationen unter www.help.gv.at im Internet.

Gebühren:

Kleinkinder bis zwei Jahren gratis,
Kinder von zwei bis zwölf Jahren € 30,-
Personen ab zwölf Jahren € 69,90.



OECD-GESUNDHEITSSTUDIE

Die jüngste OECD-Gesundheitsstudie belegt: In keinem anderen OECD-Land ist der Anteil der 15-jährigen Raucher so hoch wie in Österreich. Besonders deutlich ist der Abstand zu anderen Ländern bei den weiblichen Jugendlichen. Das „Einstiegsalter“ liegt bereits bei elf Jahren!

Daher setzt das österreichische Rauchertelefon einen Beratungs- und Vorsorgeswerpunkt für Jugendliche, um diese Problematik zu thematisieren und individuell Hilfe beim Rauchstopp zu bieten.

Darüber hinaus wurde ein eigener Leitfaden für die Beratung von Jugendlichen entwickelt, um auf die speziellen Bedürfnisse von jungen Menschen eingehen zu können. Auf der Homepage stehen Informationen speziell für Jugendliche, ein Online-Entwöhnungsprogramm und ein Diskussionsforum bereit.

Erreichbar ist das Rauchertelefon, das eine Kooperation zwischen Sozialversicherungsträgern, Ländern und dem Bundesministerium für Gesundheit darstellt, von Mo-Fr, 13:00-18:00 Uhr.

Kontakt:

0810 810 013, www.rauchertelefon.at



Einschreibung für das Schuljahr 2010/2011 für Kindergarten, Altersgemischte Schulkindgruppe und Krabbelstube

Kindergarten Bergheim

Ab Mitte Februar liegt im Kindergarten eine Mappe zur Voranmeldung auf. Der Informationselternabend findet am Mittwoch, 24.03.2010 um 20:00 Uhr im Kindergarten statt.

Die Einschreibung ist dann am Donnerstag, 25.03.2010 von 07:30 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 17:00 Uhr ebenfalls im Kindergarten Bergheim (Schulstraße 4).

Kindergarten Lengfelden

Ab Mitte Februar liegt im Kindergarten eine Mappe zur Voranmeldung auf.

Die Einschreibung ist am Donnerstag, 25.03.2010 von 07:30 – 11:00 Uhr im Kindergarten Lengfelden (Bräumlweg 11).

Altersgemischte Schulkindgruppe (Hort)

Die Einschreibung findet am Freitag, 19.03.2010 von 13:30 – 15:00 Uhr in der Altersgemischten Schulkindgruppe (Anbau Hauptschule, Schulstraße 3), 1. Stock (Büro) statt.

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit!

Die Möglichkeit der Einschreibung außerhalb des Einschreibetages ist nur nach Terminvereinbarung möglich.

Krabbelstube Bergheim

Die Einschreibung findet am Donnerstag, 08.04.2010 von 09:00 – 11:00 Uhr in der Krabbelstube Bergheim (Furtmühlstraße 2) statt.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Kinderbetreuungseinrichtungen



gerne zur Verfügung:

Kindergarten Bergheim, Tel. 0662/450134

Kindergarten Lengfelden, Tel. 0662/454501

Altersgemischte Schulkindgruppe, Tel. 0662/451714

Krabbelstube Bergheim, Tel. 0662/459606-26

FERIENPROGRAMM 2010

Die Gemeinde Bergheim veranstaltet heuer erstmals gemeinsam mit Vereinen, Organisationen und Freiwilligen ein Ferienprogramm für Kinder! Eine ganze Reihe von Vereinen macht bereits mit! Es wird mit Sicherheit ein tolles und abwechslungsreiches Programm geben. Workshops, Naturwanderungen u. v. m. erwarten Euch!

Wir laden jetzt schon alle Kinder ein, mitzumachen. Genaueres über Ablauf und Organisation könnt ihr in den nächsten Gemeindezeitungen erfahren.

Freiwillige, die bereit sind, einen Tag, Vor- oder Nachmittag

mit den Kindern zu gestalten, können sich noch bei der Gemeinde melden. Vorstellbar sind dabei alle kreativen oder auch gemeinschaftliche Aktivitäten. Bitte, melden Sie sich einfach bei der Gemeinde (Tel.: 0662/45 20 21 oder per e-mail: gemeinde@bergheim.at). Gemeinsam werden wir den Teilnehmerkreis (Alter) und die Teilnehmerzahl festlegen.



Unterführung Lokalbahn

Seit 25.1.2010 wird der Verkehr bei der Oberndorfer Landesstraße umgeleitet. Trotz Wintereinbruch wurde sofort mit dem Bau der Fußgänger- und Radwegunterführung begonnen. Die Unterführung ist das erste große Projekt der Gemeinde, das in diesem Jahr durchgeführt wird. Das Projekt für das etwa € 400.000,- veranschlagt wurde, wird von der Fa. Swietelsky durchgeführt. Während der Bauarbeiten bis Mai müssen die Fußgänger und Radfahrer einen Umweg über die Autobrücke Richtung Schlachthof in Kauf nehmen. Wir ersuchen um Verständnis. Anschließend wird vom Hotel-Restaurant Gmachl mit dem Bau einer Lärmschutzgalerie über die Landesstraße begonnen.



UMWELTINFORMATION

Wie Sie Heizkosten sparen können

Durch ständig steigende Energiekosten lohnt es sich finanziell immer mehr die Heizung zu optimieren. Dabei gibt es ein paar einfache Dinge, die Sie tun können, um Heizkosten zu sparen ohne auf Komfort verzichten zu müssen.

- **Heizkessel warten lassen:** ungereinigte Heizkessel haben einen höheren Verbrauch als gereinigte; lassen Sie Ihre Anlage von einem Fachmann überprüfen.
- **Druck des Heizwassers:** kontrollieren Sie mehrmals im Jahr Ihren Heizwasser-Anlagendruck und füllen Sie bei Bedarf Wasser nach.
- **Luft aus Heizkörpern entfernen:** blubbernde Heizkörper sind „Energieräuber“, weil sie zu wenig Wärme abgeben. Entlüften Sie Radiatoren bzw. Wand- und Fußbodenheizungen regelmäßig.
- **Heizkörper nicht verstecken:** Heizkörperverbauungen oder Möbel vor Heizkörpern erschweren die Zirkulation der warmen Luft im Raum.
- **Richtig lüften:** gekippte Fenster lassen Wände auskühlen und Wärme geht verloren. Lüften Sie stoßweise, d.h. öffnen Sie die Fenster für wenige Minuten ganz. So beugen Sie auch der Schimmelbildung vor.
- **Raumtemperatur anpassen:** nicht alle Räume in voller Stärke heizen, sondern nur diejenigen, in denen Sie sich aufhalten. Eine Absenkung der Temperatur um 1 Grad Celsius spart bis zu 6% der Energie.
- **Alter der Heizung:** Alte Modelle arbeiten oft nicht mehr effizient. Erkundigen Sie sich bei einem Fachmann, ob der Austausch der alten Heizung sinnvoll ist. Falls

Sie eine neue Heizung einbauen, erkundigen Sie sich vor dem Einbau der Heizung nach Förderungen dafür!

Überlegen Sie aber auch grundsätzlich in welchem Zustand das Wohnhaus ist: Denn die beste Heizung kann nicht effizient arbeiten, wenn das Gebäude unzureichend gedämmt ist. Deshalb amortisieren sich bei älteren Gebäuden Sanierungsmaßnahmen schnell, da die Einsparung an Energieverbrauch sehr hoch ist.



Schnupperticket testen

Seit Anfang Jänner liegen die neuen Schnuppertickets wieder im Gemeindeamt auf. Diese Fahrkarte gilt für alle öffentlichen Verkehrslinien in Bergheim und in der Kernzone in der Stadt Salzburg.

Sie können diese Karte eine Woche kostenlos im Gemeindeamt (gegen Voranmeldung) ausleihen.



Bergheimer fahren günstig Ski

So einfach geht's: Sie kaufen sich im Gemeindeamt Bergheim Skiliftkarten, fahren nach Rußbach und gehen direkt zum Zutrittsleser beim Drehkreuz. Die gekauften Karten können an einem beliebigen Tag der Saison eingelöst werden. Die Aktion gilt noch bis 5. April 2010.

Kinder: € 10,- anstatt € 17,50
Jugendliche: € 20,- anstatt € 29,90
Erwachsene: € 25,- anstatt € 35,-

Und das ist noch nicht alles: Auch an die Umwelt wurde bei dieser Aktion gedacht. Man kann einen kostenlosen Shuttlebus benutzen. Abfahrt täglich um 7:45 Uhr vom Lokalbahnhof Bergheim bzw. um 07:50 Uhr von der Bushaltestelle im Ort (Fahrtrichtung Lengfelden). Ankunft um 18:30 Uhr wieder in Bergheim. Bitte einen Tag vorher unter 06242/440 anmelden.

Weiteren Informationen zum Skigebiet unter: www.dachstein.at

Die Gemeinde wünscht schöne und unfallfreie Skitage.

GESUNDHEITSTIPP

Kurze Strecken zu Fuß gehen

Gehen ist nicht nur aktiver Klimaschutz, sondern auch gesund. Ärzte empfehlen regelmäßiges Gehen, um Herz-Kreislaufkrankungen vorzubeugen.

Im Alltag häufig zu Fuß zu gehen ist aktiver Klimaschutz und aktive Gesundheitsvorsorge. Schon 30-minütiges Gehen pro Tag kann das Risiko von Herz- und Kreislaufkrankungen signifikant reduzieren. Gehen ist die ideale Vorbeugemaßnahme gegen Krankheiten, die Folge von Bewegungsmangel sind. Vor allem Strecken, die kürzer als ein Kilometer sind, eignen sich sehr gut dazu zu Fuß absolviert zu werden. Insgesamt sinkt in Österreich das Vertrauen in die eigenen Beine. Im Jahr 1995 wurden noch 27 Prozent der Alltagswege gegangen, 2008 waren es nur mehr 18 Prozent. Dabei ist jede zehnte Autofahrt kürzer als ein Kilometer, jede fünfte Autofahrt kürzer als zweieinhalb Kilometer. Diese Weglängen sind ideal zum Gehen und Radfahren. Zu beachten ist, dass der Spritverbrauch bei kurzen Strecken viel höher ist.

Gehen ist übrigens auch gut für die Figur. Wer mit 3 km/h geht,

verbraucht pro Stunde und Kilo Körpergewicht 2,5 Kilokalorien. Wer 80 Kilo wiegt, verbrennt bei einer Stunde gehen 200 kcal. Zum Vergleich: Ein gekochtes Frühstücksei hat rund 90 Kalorien, ein Glas Orangensaft 110 Kalorien und eine Semmel 120 Kalorien.



BÜCHEREI

Ab sofort ist in der Bücherei die Ausleihe von DVDs möglich. Der Bestand wird laufend erweitert und so soll das Angebot an verschiedenen Medien ausgebaut werden.

Ausleihkosten pro DVD und Woche € 1,50



Das Büchereiteam freut sich auf
Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:
Montag 11:00 Uhr - 14:00 Uhr
Donnerstag 15:00 Uhr - 19:00 Uhr
Tel. 0662/452021-18

Besuchen Sie auch die Bücherei-Homepage: www.buecherei-bergheim.at.tt

Steuerreform 2009 bringt Familien bares Geld

Diese Reform mit dem „Familienpaket“ trat mit 1.1.09 in Kraft. Bestimmte Ausgaben können Sie daher bei der ArbeitnehmerInnenveranlagung oder bei der Einkommenssteuererklärung für 2009 geltend machen und bekommen Geld zurück:

Neu ist ein **Kinderfreibetrag** in der Höhe von 220 € pro Kind und Jahr, arbeiten beide Elternteile, so können Sie jeweils 60%, also je 132 € absetzen.

Für Alleinerziehende gelten 220 €, wenn der andere Elternteil keinen Unterhalt leistet. Werden Unterhaltszahlungen geleistet, so kann jeder Elternteil 132 € jährlich absetzen.

Angehoben wurde auch der monatliche **Unterhaltsabsetzbetrag** wenn z. B. der getrennt lebende Vater Unterhalt für Kinder zahlt: für das 1. Kind 29,2 €, für das 2. Kind 43,8 €, für jedes weitere Kind 58,4 €.

Kinderbetreuungskosten: Pro Kind unter 10 Jahren können jährlich bis zu 2.300 € als außergewöhnliche Belastung abgesetzt werden (Kosten für Verpflegung oder Bastelgeld fallen nicht darunter). Übernimmt der ArbeitgeberIn Betreuungskosten, dann können die Eltern bzw. der Elternteil nur die von ihnen tatsächlich geleisteten Kosten geltend machen.

Die Betreuung muss in einer institutionellen, öffentlichen oder priva-

ten Kinderbetreuungseinrichtung oder durch eine pädagogisch qualifizierte Person, ausgenommen sind haushaltszugehörige Angehörige, erfolgen.

Das Finanzamt kann rückfragen und einen Kostennachweis oder eine Rechnung einfordern. Bei Betreuung durch Einzelpersonen kann auch noch der Nachweis der Qualifizierung verlangt werden.

Die notwendigen Formulare L1 und L1k für die ArbeitnehmerInnenveranlagung und weitere Infos finden Sie unter:
www.bmf.gv.at/Service/Anwend/FormDB/_start.asp

Telefonische Anfragen: 0810 / 22 11 00, Montag bis Freitag, 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr, zum Ortstarif

Wenn Sie Veranlagungen schon bisher online erledigt haben gilt weiterhin:
finanzonline.bmf.gv.at



Landwirtschaftskammer- und Bezirkskammernwahl



Die Landwirtschaftskammer- und Bezirksbauernkammerwahl findet am Sonntag, den 21. Februar 2010 statt. Das Wahllokal befindet sich in der Gemeinde Bergheim und ist von 8 – 12 Uhr geöffnet. Wahlberechtigt sind alle Personen die im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Wirtschaftskammerwahl



Die Wirtschaftskammerwahl findet am Montag, 1. März 2010 und am Dienstag, 2. März 2010 von 08:00 - 20:00 Uhr statt. Das Wahllokal befindet sich in der Gemeinde Bergheim.

Waldpflanzenaktion



Für die Frühjahrsaufforstung können die Waldpflanzen wieder bei der Gemeinde Bergheim bis 24. Februar 2010 bestellt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1975 idgF, jeder Waldeigentümer verpflichtet ist, Kahlfelder und Räumden mit standortstauglichen Forstpflanzen aufzuforsten.

Aus alten Protokollen



ABHALTUNG DES PLAINMARKTES IN BERGHEIM

In den Kriegsjahren, jedenfalls ab 1940 bis 1944 wurde dieser wichtige Viehmarkt von Maria Plain nach Bergheim verlegt. Über die Gründe dafür gibt es keine Aufzeichnungen.

Ihr/Euer Engelbert Rehrl

AUS DEM PROTOKOLL:

Sitzung vom 8. August 1940

Jahrmarkt am 10. August 1940

Der Jahrmarkt wird wie immer am 10. August abgehalten. Von dem aufgetriebenen Vieh wird pro Stück 0,70 Rm. als Marktgebühr eingehoben so auch ein kleiner Betrag von den Marktfirmanten. Aus dem Ertrag sind die durch den Markt entstehenden Auslagen zu decken, der Überschuss fließt in die Gemeindegasse. Gastwirt Gmachl stellt den nötigen Grund für den Jahrmarkt zur Verfügung und sorgt für Einzäunungen des Marktfleckens.

Sitzung vom 20. Mai 1943

Marktabhaltung am 10. August 1943

Der Platz wo alljährlich der große Viehmarkt (ehemalige Plainmarkt) abgehalten wurde muss verlegt werden, weil durch die Anlegung der neuen Straße zum Großschachthofbau in Bergheim durch die Stadtgemeinde der alte Marktplatz durchquert wird. Es muss daher ein neuer Platz zur Abhaltung des Marktes ausfindig gemacht und mit der Herrichtung rechtzeitig begonnen werden. Einige Schwierigkeiten bereiten dabei die Beibringung von Material, wie hauptsächlich von Stangen zur Einfriedung des Marktplatzes, da es sowohl an geeignetem Material als auch an Arbeitskräften mangelt. Ungeachtet des-

sen muss doch getrachtet werden den Marktplatz wegen seiner großen Bedeutung als erster großer Viehmarkt und preisbestimmend für die anderen Märkte, entsprechend herzurichten.

Sitzung vom 31. Juli 1948

Plainmarkt 1948

Der Plainmarkt wird am 10. August 1948 wieder wie im Vorjahr in Maria Plain abgehalten. Der Bürgermeister erklärt, dass die Vorbereitungen bereits getroffen sind. Gleichzeitig findet auch eine Pferdeausstellung des Salzburger Pferdezuchtverbandes statt. Die Auftriebsgebühr für Rinder beträgt pro Stück 2,- Schilling für Kälber wird keine Auftriebsgebühr verlangt. Für die ausgestellten Pferde wird eine Beschauggebühr von 2,- Schilling pro Pferd festgesetzt. Als Standardgebühr wird pro m² 2,- Schilling eingehoben und ist hierfür eine Empfangsbetätigung von der Gemeinde auszufolgen. Die für den Auf- und Abtrieb benötigten Hilfskräfte werden vom Bürgermeister bestimmt. Die Einhebung der Standgebühr erfolgt durch die GVM. Kronberger und Reiter Johann. Beginn des Auftriebes 6 Uhr.

VORSTELLUNG SCHULWARTE



Christian Ringerthaler, Beni Rabl, Johann Pucher

Die Schulwarte sind nicht nur für die Betreuung der Hauptschule und Volksschule zuständig sondern auch für das Gemeindeamt, Turnhalle, Jugendzentrum, Polizei, Kindergarten Lengfelden und Bergheim und die Altersgemischte Schulkindgruppe.

Zu den typischen Aufgaben der Schulwarte gehören diverse Hausmeisterarbeiten wie Rasenmähen, Schnee räumen und Müll beseitigen rund um die Gebäude, diverse Reparaturarbeiten, Tischlerarbeiten und die Grundreinigung der Böden.

Jeden Tag wird vom Seniorenheim das Mittagessen für die Kinder im Hort und der Kindergärten geholt und an diese ausgefahren.

Die Einteilung der Krankenstandsvertretung der Reinigungskräfte gehört ebenfalls zum Aufgabengebiet der Schulwarte.

Christian Ringerthaler

47 Jahre,
Oberndorfer Straße
seit 14 Jahren in der Gemeinde tätig

HOBBIES:

Schifahren, Wandern, früher Fußball, Prangerschützen, Eisstockschießen

MUSIK:

Radio Salzburg

LIEBLINGSMOTTO:

Jedem seine eigene Meinung

LIEBSTES REISEZIEL:

Italien, Österreich

LIEBLINGSGETRÄNK:

Kaffee, Bier

LIEBLINGSSPEISE:

Rostbraten mit Knödel

SELBSTBESCHREIBUNG IN 3 WORTEN:

pünktlich, hilfsbereit, verlässlich

ZUKUNFTSVORSTELLUNGEN:

Gesundheit,
Verkehrsberuhigung in Bergheim (Hagenau)

Beni Rabl

25 Jahre, Furtmühlstraße
seit 5 Jahren in der Gemeinde tätig

HOBBIES:

Fußball, Kino gehen, Bücher lesen

MUSIK:

Ö3 Austria Top 40, Queensberry, Rihanna

LIEBLINGSMOTTO:

Lebe dein Leben so wie du es willst

LIEBSTES REISEZIEL:

Italien, Spanien, Frankreich

LIEBLINGSGETRÄNK:

Desperado, Eistee Zitrone, Lattella

LIEBLINGSSPEISE:

österreichische Küche, italienische Küche

SELBSTBESCHREIBUNG IN 3 WORTEN:

abenteuerlustig, sensibel, zukommend

ZUKUNFTSVORSTELLUNGEN:

mehr Tischlerarbeiten, mit Kreissäge arbeiten lernen, ein bisschen mehr Malerarbeiten zu bekommen

Johann Pucher

49 Jahre,
Fischachstraße
seit 20 Jahren in der Gemeinde tätig

HOBBIES:

Lesen, Kräutergarten, Kochen, Theater spielen

MUSIK:

Schlager

LIEBLINGSMOTTO:

„Nirgend`st so schön als auf dieser Welt

LIEBSTES REISEZIEL:

Kroatien

LIEBLINGSGETRÄNK:

Bier, Leitungswasser

LIEBLINGSSPEISE:

Cordon bleu

SELBSTBESCHREIBUNG IN 3 WORTEN:

diplomatisch, fröhlich, pünktlich

ZUKUNFTSVORSTELLUNGEN:

Gesunder Lebensabend mit der Familie,
Weiterhin viel Freude am Arbeitsplatz

STECKBRIEF:

HAUPTSCHULE BERGHEIM



Gemeinsames „Naturwissenschaftliches Experimentieren“

Am 21.12.2009 besuchten Volksschüler/-innen der 4. Klassen Antheering die Hauptschüler/-innen der 3A Klasse, um gemeinsam zu experimentieren. Mit den Lehrern Michaela Pöschl und Gerhard Ortner bereiteten die Hauptschüler/-innen im Atrium 12 Stationen mit Versuchen vor. Alle waren mit großem Eifer und Interesse dabei und hatten miteinander viel Freude an der Arbeit.

„Kerzen für Weihnachten im Seniorenheim“

Im Rahmen des Projektes „Generationen bauen Brücken“ bastelten die Schüler/-innen der 3C Klasse (KV Elisabeth Eder) 20 Kerzen aus Bienenwachs und überreichten sie am 22.12.2009 den Bewohner/-innen des Seniorenheims St. Georg in Bergheim. Alt und Jung freute sich gleichermaßen über die Begegnung.



VOLKSSCHULE BERGHEIM

Unsere Volksschule führte unter der Leitung von Frau Schulrat Gabriele Estl die Aktion „Weihnachtspacker!“ durch. Damit wurde Kindern einer bosnischen Schule bei Tuzla eine große Freude bereitet, da es der Bevölkerung auch heute noch an vielen Dingen mangelt. Die von den Eltern gespendeten Pakete beinhalteten Spielzeug, Malzeug, Kleidung, Hygieneartikel und Süßigkeiten. Für den sicheren Transport sorgte die Organisation „Bauern helfen Bauern“. Die bosnischen Kinder bedankten sich mit über 100 selbst gebastelten Weihnachtskarten. Im Sinne einer Partnerschule ist geplant, den Kontakt aufrecht zu erhalten.



Ernst Größinger von „Bauern helfen Bauern“

POLIZEIINSPEKTION BERGHEIM

Eindrucksvolle Einsatzbilanz der Polizeiinspektion Bergheim

Die PI (Polizeiinspektion) Bergheim ist für die Gemeinden Bergheim, Anthering und Elixhausen zuständig. Der Kommandant Herr KI (Kontrollinspektor) Helmut Naderer kann für das abgelaufene Jahr eindrucksvolle Zahlen und Fakten vorlegen und gibt damit einen Einblick in die Arbeit der Polizei in Bergheim.

Insgesamt wurden 2009 auf der Dienststelle 2374 Geschäftsstücke durch die Polizisten in Bergheim bearbeitet. Das liegt etwa im Bereich des Vorjahres, wo es 2274 Geschäftsstücke waren.

Arbeitsschwerpunkte waren in erster Linie

- die Bekämpfung der Kriminalität
- die Verhinderung von Verkehrsunfällen, insbesondere von schweren Unfällen
- der kriminalpolizeiliche Beratungsdienst, also Prävention
- die Schulwegsicherung, die Schulverkehrserziehung mit Abhaltung der Radfahrprüfungen
- offene Anlaufstelle für die Menschen mit all ihren Fragen und Problemen

2009 fielen 310 Geschäftsfälle im Bereich der geklärten Kriminaldelikte an, 2008 waren es noch 220 Kriminalgeschäftsfälle – also ein Steigerung um 90, was in Prozenten ausgedrückt eine Steigerung um 40 Prozent ergibt. Also in Summe eine gewaltige Steigerung im Bereich der geklärten Kriminaldelikte. Unter Delikte versteht man alle gerichtlich strafbaren Handlungen (Eigentum, Diebstahl, Körperverletzung usw.).

Auch bei den ungeklärten Delikten gab es eine erhebliche Steigerung von 396 auf 551 Fakten. Einer großer Teil dieser Steigerung ist auf das vermehrte Auftreten und Anzeigen von „kleineren Delikten“ (Tankbetrüger, Laden- und Taschen-

diebstahl u. ä.) zurückzuführen. Zugute gekommen ist bei den Einbrüchen, die professionelle Spurensicherung der Kriminalisten auf der Dienststelle.

Dadurch konnten die Einbrüche in Aupoint, im Bergheimer Tennisüberl und bei der Firma Externa einer Tätergruppe zugeordnet werden. Eine weitere Einbrecherbande wurde nach Einbrüchen in Elixhausen und in Lengfelden festgenommen. Auch die schwere Sachbeschädigen mit einer Schadenssumme von € 40.000.-- auf der Nannerl-Baustelle und dem Nachbargebäude konnte jungen Männern aus der Stadt Salzburg nachgewiesen werden. Ebenso geklärt wurde die Sachbeschädigungen durch einen Graffiti-Maler in Bergheim und Anthering. Er verursachte einen Gesamtsachschaden von 8.000.-- Euro.

Im Verwaltungsstrafrecht mussten im vorigen Jahr 196 Verwaltungsstrafanzeigen erstattet und 582 Organmandate eingehoben werden.

Bei Verkehrsunfällen wurden 2009 in Bergheim 30 Personen, in Anthering 11

und in Elixhausen 12 verletzt. Damit liegen wir ungefähr im Bereich des Vorjahres, das im Vergleich zu den Jahren davor eine der niedrigsten Verletztenquote hatte. Gott sei Dank mussten wir 2009 keinen Verkehrstoten beklagen.

Die PI Bergheim mit ihrem Kommandanten

KI Helmut Naderer bedankt sich bei der Bevölkerung recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und versichert gleichzeitig, dass sie für Ihre Anliegen immer eine gute Anlaufstelle sein werden.



KI Helmut Naderer mit einigen Kindergartenkindern



GEWINNER DER WEIHNACHTSKRIPPE

Vom 12. - 13. Dezember 2009 gab es beim diesjährigen Weihnachtsmarkt der Feuerwehr Bergheim am Dorfplatz erstmalig die Möglichkeit durch einen Loskauf ein Kripplerl, handgefertigt durch Adolf Aichriedler, zu erwerben.

Der Erlös des Losverkaufes kommt der Feuerwehrjugend Bergheim zu Gute, welche sich bei allen Besuchern sehr herzlich für die zahlreiche Teilnahme bedankt.

Wir gratulieren den Gewinnern, Klaus und Jasmina Fordinal, recht herzlich!

KABARETT SAURAUMPFA IN BERGHEIM

Am 22.1.2010 war das Kabarettduo SAURAUMPFA zu Gast beim Katholischen Bildungswerk im Pfarrzentrum Bergheim. Die 140 Besucher, zum Teil aus dem Flachgau oder aus der Stadt angereist, brachten mit ihren Lachsalven den Saal zum Beben. Toni Steinhuber und Hans Gebetsberger waren „Groß im Koma“ und setzten die Zuschauer ins Bild über den Unterschied zwischen Käfig-, Boden- und Freilandhaltung, die zweimal jährlich wiederkehrende „Stoffwechsel“erkrankung bei Frauen im Einkaufszentrum, die Meisterschaft im „Sofliegen“ der Männer, das traurige Leben der Nacktschnecken und vieles mehr.



Die Sauraupfa

ZWEIGVEREIN STOCKSCHÜTZEN

Hoher Besuch bei den Bergheimer Stockschützen – das Nationalteam der österreichischen Weitschützen gastierte in der Stocksporthalle.

Nach den Bundes- und Staatsmeisterschaften der österreichischen Weitschützen, die kürzlich in Freilassing ausgetragen wurden, stellte sich



Das gesamte Nationalteam der Weitschützen

die Frage nach einem geeigneten Ort für den Vorbereitungslehrgang des Nationalteams für die Europameisterschaft. Bei einem Gespräch von Klaus Stein mit dem Bundesfachwart für den Weitensport, bot dieser die Stocksporthalle Bergheim für unsere Nationalsportler an. Am 24. Jänner war es soweit, die „Kraftlackeln“ beeindruckten mit ihrer Technik die anwesenden Zuschauer. Allen voran der regierende Staats-, Europa- und Weltmeister Bernhard Patschg sowie das Nachwuchstalent, der regierende Staatsmeister U16, Andreas Ferstl aus Thalgau. Selbstverständlich war auch das Betreuersteam (2 Trainer und der Physiotherapeut) um den Bundesfachwart Helmut Aglassinger anwesend.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Stockschützen wie immer gerne zur Verfügung und erwarten alle Interessierten auf der Stocksporthalle.

SU Bergheim Stockschützen
Iselstrasse 12a
A-5101 Bergheim

Tel.: +43 (0) 664 1900351
E-Mail: klaus.stein@sbg.at

ACHTUNG: Neue Telefonnummer!

WEIHNACHTEN GESCHIEHT, WIRD UND IST

„Weihnachten geschieht, wird und ist“ unter diesem Motto wurde von der Familie Schmitzberger mit Mitgliedern des Emmaus-Chores der Brauch des Anglöckelns wieder belebt, wobei die Anglöckler an vier Abenden im Advent in rund 15 Haushalten vielen Menschen in Form der Herbergssuche die frohe Botschaft der nahenden Ankunft des Herrn Jesus Christus überbracht haben.

Dabei wurde für ein – von der Familie Herzberger initiiertes – soziales Projekt gesammelt. Die großartige Spendensumme von € 2.000,- konnte am letzten Adventssonntag der völlig überraschten Mutter eines schwerstbehinderten Kindes übergeben werden. Die noch sehr junge Mutter trägt alleine das Schicksal ihres inzwischen vierjährigen Kindes mit bemerkenswerter Hingabe und Dankbarkeit. Sowohl für die Mutter als auch für die Anglöckler wurde an diesem Tag das Wunder der Weihnacht Wirklichkeit.



kniend: Ursula Eder

1. Reihe: Ingeborg Herzberger, Elvira Grau, Brigitte Gmachl, Evelyne Steiner, Elisabeth Schmitzberger
2. Reihe: Rupert Schmitzberger, Rudolf Herberger, Karl Stauder
von rechts nach links

Herzlichen Dank für diese schöne Initiative, die dieser Zeit in der wir leben so gut tut.

FRIEDENSLICHT MARIA PLAIN



Im Rahmen einer kleinen Feier wurde am 23.12.2009 das Friedenslicht in Maria Plain an 23 Feuerwehrjugendgruppen aus dem Flachgau übergeben. Das Licht wurde von den Gruppen in ihren Gemeinden verteilt.

Die eingegangenen Spenden werden auch diesmal wieder für soziale Zwecke verwendet.

SEKTION KARATE

Rigaud siegt weiter (Österreichische Union Meisterin 2009)

Am 13. Dezember des Vorjahres fand in St. Johann / Tirol die Österreichische Union Bundesmeisterschaft statt. Mit einer souveränen Leistung sicherte sich Marie Rigaud den Titel der Österr. Union Meisterin im Bewerb Kampf U14. Im Finale bezwang sie die regierende Österr. Meisterin J. Reiter aus Wals in einem spannenden Kampf. Abgerundet wurden die guten Leistungen der Bergheimer Karate Jugend noch durch einen 4. Platz in den Bewerb Kata (Form) U12 mit Grabher Kathleen, Ringerthaler Stefanie und Gajanovic Natasha. Zum Ende des erfolgreichen Jahres 2009 gab es noch eine kleine Feier bei Mc. Donalds in Bergheim Lengfelden für die erfolgreiche Kampfmannschaft. Das neue Jahr beginnt für uns gleich aktiv wie das alte Jahr geendet hat mit der Landesmeisterschaft für Nachwuchs und allgemeine Klasse am 27. Februar 2010 in der Walsersfeldhalle wo Karate Bergheim mit 11 Sportlern vertreten ist.

Achtung: Neue Anfängerkurse für Eltern, Kinder und Erwachsene ab 15.2.2010.



links nach rechts. Rigaud Marie, Ringerthaler Stefanie, Eder Julia, Weichenberger Verena und im Hintergrund Strick Daniela

Nähere Infos unter www.Karate-Bergheim.at oder unter 0664/411 999 3



Am 29.12.09 besuchten die Sternsinger das Gemeindeamt. In Bergheim wurden dieses Jahr € 12.908,- gesammelt.
Ein herzliches Danke an die Sternsinger!

Im Bild Bürgermeister Hutzinger mit den Sternsingern und der Betreuerin Martina Pomwenger



EISLAUFPLATZ BERGHEIM

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 11:00 - 15:30 Uhr
zusätzlich Mittwoch: 18:00 - 20:00 Uhr
Freitag: 17:30 - 20:00 Uhr
Sa, So und Feiertag: 11:00 - 19:00 Uhr
Sa - Schlägerlauf: 09:00 - 10:30 Uhr



Telefon-Nr.: 0662/45 15 92 - 14; bei Nichtmelden 0664/124 98 61 oder Gemeindeamt Bergheim - 0662/45 20 21 - 0

HANNAH ZIEGLER

Hartes Training macht sich bezahlt

Hannah's konsequentes Training zeigte kürzlich erste Früchte.



Bei den vom 15.-18. Jänner in Bramberg / Mittersill ausgetragenen Landesmeisterschaften Schi Alpin, konnte sie sich

zur Landesmeisterin im Slalom (in beiden Durchgängen Laufbestzeit) und der Kombination (Slalom + Super G) kürren. Beim RTL konnte sie als 3. Plazierte ebenfalls einen Stockerlplatz erreichen.

Außerdem konnte sie den Bewerb des „Kompletten Schifahrers“ für sich entscheiden. Dabei wird die Wertung eines Konditions- und Koordinationswettbewerbes vom Sommer und die Wertung der Schibewerbe im Rahmen der Landesmeisterschaften zusammengezählt. Auf Grund ihrer guten Leistungen bei den Landesmeisterschaften, wurde sie für das Österreichische Schülertestrennen des ÖSV nominiert. Bei diesem vom 28.-30. Jänner in Leogang ausgetragenen Bewerb, konnte wetterbedingt der Riesenslalom nicht ausgetragen werden. Beim Slalom zeigte sie mit dem 8. Platz eine solide Leistung, und verfehlte damit ihr selbst gestecktes Ziel, ein Platz unter den Top 5 mit 86 Hundertstel in (in 2 Läufen) nur knapp.

Hannah steckt nun mitten in der Rennsaison und es bleibt kaum Zeit zum Entspannen. An den kommenden Wochenenden stehen noch insgesamt 7 Landescuprennen bevor.

Einen weiteren Saisonhöhepunkt stellen

dann die Österreichische Meisterschaft im März in Kärnten (Petzen) dar, bevor am 28. März in Maria Alm / Hinterreit mit dem Landescupfinale die lange Rennsaison zu Ende geht.

Derzeit besucht Hannah die Schihotelfachschule in Hofgastein, wo sie optimale Trainingsbedingungen vorfindet.

Da Hannah's Ambitionen nicht nur mit einem großen Trainingsaufwand, sondern naturgemäß auch mit einem beträchtlichen finanziellen Aufwand verbunden sind, ist Hannah auf der Suche nach Unterstützung durch Bergheimer Betriebe.

Erfreulicherweise konnte mit dem Hotel Gmahl ein Förderer gefunden werden.

Herzlichen Dank dafür von Familie Ziegler!



in der Mitte: Hannah Ziegler

Einladung des Obst- und Gartenbauvereines Bergheim

zur Generalversammlung
des Obst und Gartenbauvereines Bergheim

am Donnerstag, den 11. März 2010, 19.00 Uhr im
Mehrzweckhaus Bergheim

Anschließend ab ca. 20.00 Uhr Vortrag von Hildegard Hörl.
„Der Mond und sein Einfluss auf das Leben und den Garten“

FC BERGHEIM MÄDLS

Bergheimer Mädls Vizelandesmeister 2010!

Nach zwei erfolgreichen Hallenturnieren (1. Platz in Kleinmünchen, 2. Platz in Straßwalchen) bleiben die Mädls des FC Bergheim weiterhin auf Erfolgskurs und erreichen bei der diesjährigen Landesmeisterschaft den 2. Platz.

Neben Bergheim nahmen die Mannschaften Hof 1B, Taxham, Elixhausen, Köstendorf, Goldegg und Mauterndorf am Turnier teil. Die Bergheimer Mädls blieben mit einem Torverhältnis von 19:6 bis zum Finalspiel ungeschlagen (4 Siege, 1 Unentschieden) und unterlagen dann dem neuen Landesmeister Hof 1B.



obere Reihe von links nach rechts - Lisl Mittendorfer (Co-Trainerin), Oliver Winter (Trainer), Claudia Fillaus, Sonja Eichinger, Jasmine Peter und Sandra Harton

untere Reihe von links nach rechts - Konstanze Spatzenegger, Viktoria Köhnlein, Juliana Vorderegger, Julia Waldhart, Caroline Siegl, Kristina Krismer

und ganz vorne Torfrau Andrea Francic

Neben dem Vizetitel durften die Bergheimerinnen auch den Pokal für die Torschützenkönigin mit nach Hause nehmen, den sich Jasmine Peter mit 8 Treffern mehr als verdient hat. Weitere Torschützinnen waren Sandra Harton, Anna Hengstl, Tanja Gierlinger, Nina Spitaler und Julia Waldhart.

Ein riesengroßes Dankeschön an dieser Stelle den nicht zu überhörenden Fans des FC Bergheim, die mit Trommeln und Sprechchören richtig Stimmung gemacht haben!



STELLENAUSSCHREIBUNG

Ramsauer & Stürmer Software GmbH übersiedelt Mitte März in das neue Betriebsgebäude (Dorfstraße 67) nach Bergheim und **sucht** eine zuverlässige **Reinigungskraft**.

Informationen unter 0662/630309 oder www.rs-soft.com.

Firma Ramsauer freut sich auf Ihre Bewerbung.

THEATERGRUPPE BERGHEIM



Anneliese Ebner

Seit Ende Dezember 2009 ist Anneliese Ebner die neue Obfrau der Theatergruppe Bergheim.

Großen Dank gilt Josef Feldinger und den ehemaligen Vorstandsmitgliedern. Sie haben die Theatergruppe über 30 Jahre mit sehr viel Engagement geleitet.

Vorschau: Kindertheater im November 2010



Josef Feldinger

GEBURTEN, TODESFÄLLE

Geburten:

Marcus der **Claudia Priewasser** und des **Roland Weberndorfer**, Gaglhamweg

Sandro der **Alexandra** und des **Gernot Winter**, Wolfauweg

Anna der **Franziska** und des **Stefan Nußdorfer**, Xantenweg

Noel Naish der **Pamela Pancis** und des **Gottfried Piessenberger**, Unterfeldstraße

Antonio der **Irina** und des **Nicola Frisardi**, Kirchfeld

Michelle der **Daniela** und des **Robert Renetzeder**, Siggerwiesen



Michelle Renetzeder
Geb. 11.12.2009 um 22:44 Uhr
Gewicht: 3200g, Größe: 52cm

Todesfälle:

Ludmilla Zidisin, 1942, verst. 22.11.2009, Waldleitenweg

Emilie Hudal, 1930, verst. 24.11.2009, Siggerwiesen

Willi Strube, 1944, verst. 03.12.2009, Kirchfeld.

Monika Miffek, 1960, verst. 03.01.2010, Gangsteig

Maria Sieglhuber, 1928, verst. 09.01.2010, Furtmühlstraße

Maria Eder, 1927, verst. 13.01.2010, Furtmühlstraße

Maria Fuchs, 1919, verst. 13.01.2010, Furtmühlstraße

Otto Rauchenzauner, 1929, verst. 19.01.2010, Furtmühlstraße.

PERSONALIA

EINTRITT



Laura Stoll

(Seekirchen),

Pflegehelferin im Seniorenheim

DIENSTJUBILÄUM



Ing. Wilhelm Feldbacher

Bauleiter

20 Jahre

WEITERBILDUNG



Christine Mang

Krabbelstube

hat die Ausbildung zur Kindergruppenbetreuerin im Rahmen des BÖE-Bildungszyklus absolviert.

Wir gratulieren dazu recht herzlich!

Meldeamtstatistik 2009

Geburten	48
Todesfälle	36
Zuzug	265
Wegzug	296

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihr Hochzeits- oder Babyfoto auf gemeindezeitung@bergheim.at mailen würden

Sie wohnen in Bergheim und haben gerade eine besondere Leistung erbracht. Einen akademischen Abschluss oder eine besondere Auszeichnung erhalten. Lassen Sie es uns einfach wissen, wir würden gerne darüber berichten!



VERANSTALTUNGSKALENDER

jeden Donnerstag,
20:00 Uhr, bei Schönwetter

Salzburger Volkssternwarte Voggenberg – Öffentliche Führungen

FR,
19.02.10, 19.30 Uhr

Frauenstammtisch im Pfarrzentrum, Katholische Frauenbewegung

FR,
19.02.10, 19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Sportunion Bergheim - Zweigverein Tennis, Tennisstüberl Bergheim

SO,
21.02.10, 08:00 - 12:00 Uhr

Landwirtschaftskammer- und Bezirksbauernkammerwahl, Gemeindeamt Bergheim

SO,
21.02.10, 10:30 - 12:00 Uhr

Vorbereitungskonzert für Prima la Musica, Musikum Bergheim, Festsaal Mehrzweckhaus, BläserSchüler von Igor Oder, Horntrio - Lehrer Andreas Stopfner und Querflötenschülerinnen von Waltraud Nagl

DI,
23.02.10, 19:30 Uhr

Vortrag „Bolivien - seine Schönheit, sein Leid, seine Kinder“, Vortrag mit Pater Klaus Laireiter, Katholisches Bildungswerk, Pfarrzentrum Bergheim,

SA,
27.02.10

Salzburger Landesmeisterschaften Nachwuchs, Salzburger Karateverband, in Walsersfeld,

MI,
03.03.10, 20:00 Uhr

Fasten im Alltag mit Irma Hillebrand, Katholisches Bildungswerk, Pfarrzentrum Bergheim
weitere Termine: 05.03., 08.03. und 09.03.2010

SA,
06.03.10

Ortsskimeisterschaften, Annaberg
07:45 Uhr Abfahrt mit dem Autobus vom Hauptschulparkplatz
Kosten € 5.- Kinder u. Jugendliche bis 16 Jahre sind frei
09:30 Uhr Startnummern-Ausgabe im Ziel der Rennstreck
10:30 Uhr Startzeit
16:00 Uhr Rückfahrt mit dem Bus nach Bergheim
18:00 Uhr Siegerehrung beim Jägerwirt in Kasern



Im Gemeindeamt sind ermäßigte Tageskarten zu folgenden Preisen erhältlich:

€ 10,00 Kinder

€ 15,00 Jugend

€ 25,00 Erwachsene

Anmeldung unter: Paul Schwab 0664/5435359, Michael Koblinger 0664/6142062, Lengauer Andi 0664/9119914

MI,
10.03.10, 19:30 Uhr

Vortrag „Bomben auf Salzburg“, Katholisches Bildungswerk, Pfarrzentrum Bergheim
Vortrag und Gespräch mit Dr. Erich Marx, Leiter des Salzburg Museums aus Anlass der letzten großen Bombardierung Salzburgs vor 65 Jahren

DO,
11.03.10, 19:00 Uhr

Generalversammlung und Vortrag, Obst- und Gartenbauverein Bergheim, Mehrzweckhaus Bergheim
Anschließend ab ca. 20:00 Uhr Vortrag von Hildegard Hörl. „DER MOND UND SEIN EINFLUSS AUF DAS LEBEN UND DEN GARTEN“

DO - SO,
11.03.10 - 14.03.10

Ortsvereinsmeisterschaft im Luftdruckgewehrschießen, Prangerschützen Radeck, Schützenheim Bergheim

FR - SA,
12.03.10. - 13.03.10

Vereinsturnier Damen und Herren, Sportunion Bergheim - Sektion Stockschißen, in der Stockschißenhalle

FR,
19.03.10, 13:30 - 15:00 Uhr

Einschreibung Altersgemischte Schulkindgruppe (Hort) für das Schuljahr 2010/2011, in der Altersgemischten Schulkindgruppe (Anbau Hauptschule)

FR - SA,
19.03.10 - 20.03.10

Bergheimer Kindersachenbörse, Mehrzweckhaus Bergheim
19.03.10, 18:30 - 19:30 Uhr, Sonderverkauf für Schwangere und einer Begleitperson (Mutter-Kind-Pass und Lichtbildausweis erforderlich)
20.03.10, 08:00 - 11:00 Uhr, Allgemeiner Verkauf
Anmeldung bzw. Nummernvergabe ab 1.3.2010 unter: 0699/81759800 oder kindersachenboerse-bergheim@gmx.at

FR - SA,
19.03.10 - 20.03.10

Landleben Messe, Brandboxx Bergheim